Elektroinstallateur EFZ
Elektroinstallateurin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 12
Elektrotechnik

Tätigkeiten

Elektroinstallateure/-installateurinnen EFZ erstellen, unterhalten und reparieren elektrische Installationen in Gebäuden. Sie verlegen Leitungen, montieren Schaltkästen, schliessen Elektrogeräte und Anlagen an und nehmen sie in Betrieb.

Elektroinstallateure EFZ erstellen alle elektrischen Installationen in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie. Sie installieren die Anschlüsse und Verbindungen für Strom, Telefon, Internet, Radio und Fernsehen vom Hausanschluss bis zu den Steckdosen.

Nach der Auftragsbesprechung mit der Projektleiterin lesen und ergänzen Elektroinstallateurinnen EFZ die Planungsunterlagen und berechnen die Materialmengen. Im Magazin rüsten sie sich mit dem Material und Werkzeug aus, das sie auf der Baustelle benötigen. In der Werkstatt verdrahten sie zum Beispiel Sicherungsverteilungen oder bereiten einzelne Teile für den späteren Einbau vor.

Bei den Installationsarbeiten in Rohbauten halten sich Elektroinstallateure EFZ genau an die technischen Pläne und Schemas. Sie verlegen Schutzrohre für den Leitungseinbau und setzen Kästen für die Montage der Schalt- und Steuerapparate ein. Während des Innenausbaus ziehen sie Drähte und Kabel in die verlegten Schutzrohre ein und montieren Schalter und Steckdosen. Im fast fertigen Neubau schliessen sie dann die Geräte an und überprüfen mit Messgeräten, ob alles richtig funktioniert. Sie realisieren Photovoltaikanlagen und Anlagen der Gebäudeautomation.

Elektroinstallateurinnen EFZ stehen auch im Kontakt zur Kundschaft. Wenn sie zum Beispiel bestehende Anlagen umbauen, besprechen sie verschiedene Lösungen und planen gemeinsam die Ausführung, um den Betriebsunterbruch möglichst kurz zu halten. Im Service- und Reparaturdienst erklären sie der Kundschaft die Bedienung der Installationen und Geräte.

Das Arbeitsgebiet von Elektroinstallateuren EFZ ist abwechslungsreich: Sie wechseln häufig den Arbeitsort und arbeiten viel selbstständig, teils alleine, teils im Team. Sie üben vielseitige handwerkliche Arbeiten aus, von gröberen Tätigkeiten wie dem Verlegen von Rohren bis zu Feinarbeiten wie dem Erstellen von Kabelverbindungen der Telekommunikation. Sie verwenden diverse Werkzeuge wie Schraubenzieher, Seitenschneider, Bohr- und Fräsmaschinen, Abisolierzangen und Messgeräte. Im Umgang mit Strom handeln sie verantwortungsbewusst und halten die Sicherheitsvorschriften ein.

Ausbildung

Grundlage
Eidg. Verordnung vom 27.4.2015

Dauer
4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einer Elektroinstallationsfirma

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule; vom 2. bis 4. Semester 1 bis 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer
- Bearbeitungstechnik
- Technologische Grundlagen
- Technische Dokumentation
- Elektrische Systemtechnik
- Kommunikationstechnik
- Übergreifende Bildungsthemen

Überbetriebliche Kurse
Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss
Eidg. Fähigkeitszeugnis "Elektroinstallateur/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung
- abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Schulstufe
- gute Leistungen in Geometrie, Mathematik, Physik
- viele Firmen verlangen zudem das Ablegen eines Eignungstests

Anforderungen
- handwerkliches Geschick
- feinmotorische Fähigkeiten
- abstrakt-logisches Denken
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- sorgfältige, genaue und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können)
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und technischen Instituten

Verkürzte Grundbildung
Elektroinstallateure/-installateurinnen können eine 2-jährige Grundbildung als Elektroplaner/in EFZ oder Telematiker/in EFZ machen.

Spezialisierung
Z. B. Elektro-Teamleiter/in mit VSEI Zertifikat oder Betriebselektriker/in (Prüfung des Eidg. Starkstrominspektorats ESTI in Fehraltdorf/ZH)

Berufsprüfung (BP)
Elektro-Sicherheitsberater/in mit eidg. Fachausweis, Elektro-Projektleiter/in mit eidg. Fachausweis, Telematik-Projektleiter/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)
Dipl. Elektroinstallateur/in oder dipl. Telematiker/in

Höhere Fachschule
Bildungsgänge im Fachbereich Technik, z. B. dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik oder dipl. Techniker/in HF Telekommunikation

Fachhochschule
Z. B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik, Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Elektroinstallateure und Elektroinstallateurinnen EFZ arbeiten in Elektroinstallationsfirmen, Industriebetrieben, Elektrizitätswerken, im Elektromaterial-Grosshandel und ähnlichen Bereichen. Mit entsprechender Weiterbildung besteht die Möglichkeit, eine eigene Installationsfirma zu führen.

Je nach Arbeitsort wird auch Nacht-, Wochenend- oder Pikettdienst geleistet. Die Berufsleute sind viel unterwegs.

Elektronische und technologische Einrichtungen sind für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbar. Fachleute der Branche sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Verband Schweiz. Elektro-Installationsfirmen VSEI
Limmatstr. 63
8005 Zürich
Telefon: 044 444 17 17
www.vsei.ch

Fachzeitschriften:
"Electro Revue"
"Elektrotechnik"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Elektroplaner/in EFZ	15 / 0.440.11.0
Telematiker/in EFZ	12 / 0.440.53.0
Montage-Elektriker/in EFZ	12 / 0.440.36.0

(c) 2015 SDBB, Bern, Redaktion: Laufbahnzentrum Zürich
Vertrieb: Versandbuchhandlung SDBB, Tel. 0848 999 001, Fax 031 320 29 38, vertrieb@sdbb.ch, www.sdbb.ch